

und viminalis Linn., Quercus pedunculata et robur, Betula alba, Alnus glutinosa, Coryalis avellana, Crataegus oxyacantha Linn. (Weissdorn). Nicht häufig.

12. *C. violaceus* F. (Blauer Stutzkopf.)

Sehr häufig im Juni, Juli und August auf Alnus glutinosa, Betula alba, blühendem Crataegus oxyacantha, sowie auf verschiedenen niederen blüh. Pflanzen, besonders auf dem Mauseöhrchen (Hieracium pilosella L.)

13. *C. sericens* L. Seidenglänzender Stutzkopf.

Häufig im Sommer an lichten Waldrändern und auf blumenreichen Wiesen. Schon im Mai fast überall auf Plantago major Linn. (breiter Wegerich), Plant. lanceolata (spitzer Wegerich), Plant. decumbens (niedergestreckter Wegerich), Centaurea jacea Linn. (gemeine Flockenblume), Cent. scabiosa Linn. (Eisenwurzel), Anthemis arvensis L. (Brachkamille), Anth. cotula L. (Hundskamille), Chrysanthemum segetum Linn. (wahre Wucherblume, und leucanthemum (gemeine W., Gansblume), Hieracium pilosella und pratense Linn. (Wiesen-Habichtskraut), Taraxacum officinale (gemeiner Löwenzahn), Statice armeria (gemeine Grasnelke), Hypochaeris radicata (langwurzeliges Ferkelkraut), und glabra Linn. (kahles Ferkelkraut) u. v. a.

14. *C. aureolus* Suffr.

Dieser, wie der vorgenannte in allen Farbentönen durch goldgrün, veilchenblau und purpurroth variirende Fallblattkäfer kommt eben so häufig wie sericeus Linn. an ganz ähnlichen Pflanzen vor.

15. *C. hypochoeridis* Linn. (syngenesiae Scop.)

Ein reizendes, im schönsten Goldgrün, buntkupferfarbig oder veilchenblau mit Seidenglanz schimmerndes Blattkäferchen, welches nicht selten im Sommer auf blühenden Pflanzen, namentlich aber auf dem Wiesen-Habichtskraut (Hieracium pratense) und dem Mauseöhrchen (H. pilosella) lebt.

16. *C. (Proctophylus) Redt.) lobatus* Fabr. (unicolor Ol.)

Lebt besonders im Juni auf Crataegus oxyacantha, Corylus avellana, Alnus glutinosa, Sorbus aucuparia (Eberesche), Quercus robur (Traubeneiche) und pedunculata Linn. (Stieleiche). Bei dem M. sind die Flügeldecken einfarbig blaugrün, bei dem W. (haemorrhoidalis Fabr.) die Spitzen derselben gelbroth. Süd-Deutschland.

17. *Cr. 4-punctatus* Gyll. (Wydlerei Faldrm.)

Ist fast in ganz Deutschland, obgleich selten, verbreitet und gehört wohl mehr den Bergen an. Ausser der Rothtanne (Pinus abies Linn.) und der Kiefer (Pinus sylvestris Linn.) werden Salix caprea (Sablweide), aurita (Salbeiweide), silesiaca (schlesische Weide), und acuminata (Werftweide als Fundorte angegeben).

18. *Cr. flavipes* Fabr. (Gelbbeiniger Fallblattkäfer.)

Im Juni, Juli und August auf Populus nigra, Alnus glutinosa, Betula alba, Corylus avellana, Salix viminalis, caprea, aurita, acuminata, triandra, Prunus spinosa Linn. (Schwarzdorn), Prunus cerasus (Kirschen), Prunus avium (Vogelkirschen).

19. *Cr. nitens* L. (nitidus L., flavifrons Fabr.)

Glänzender Fallblattkäfer.

Vom Mai bis Ende Juli in Wäldern auf Gesträuch, besonders Betula alba; ausserdem kommt derselbe vor auf Corylus avellana, den Blüten von Crataegus oxyacantha, auf Alnus glutinosa, Salix caprea und aurita.

20. *Cr. nitidulus* Gyll. (ochrostoma Harold, nitens Fabr.)

Auf Salixarten; Corylus avellana, Betula alba und Alnus glutinosa. Selten.

21. *Cr. punctiger* Payk. (chrysocephalus Deg.)

Im Juli auf Salix caprea und Betula alba. Sporadisch über Nord- und Mitteldeutschland.

22. *Cr. pallifrons* Gyll. (furcifrons Marsh.)

Sehr selten auf Betula alba und Salix aurita (Salbeiweide), im Juli.

23. *Cr. flavilabris* Fabr. (Parvulus Mull.)

Auf Betula alba, Corylus avellana, Alnus glutinosa, Salix viminalis et caprea, Rhamnus frangula L. (gemeiner Faulbaum.)

24. *Cr. janthinus* Germ. (rusticus Fald., megalosomus Fald.)

Im Juni, Juli und August auf Salixarten und Alnus glutinosa, Betula alba. Selten.

25. *Cr. gracilis* F. (rufipes Goeze.)

Im Juni und Juli auf Populus nigra et tremula, Salix alba, fragilis (Bruchweide) und viminalis. Melampyrum pratense (gemeiner Wachtelweizen).

Fortsetzung folgt.

Kleine Mittheilungen.

In Bezug auf die Anfrage wegen Aufzucht von Osmod. Eremita theilt Herr Professor Pichler (617) das Nachfolgende freundlichst mit. Ich zog genannten Käfer aus Larven, die ich in grosser Menge im Holzmulm einer hohlen Linde fand. Ich gab den Larven Holzstücke und Mulm in eine Kiste und beachtete dieselben nur insofern, als ich das Ganze mässig feucht hielt. Im Winter im kalten Zimmer froh das Ganze zusammen; einige Larven untersuchte ich und fand sie als Eisklumpen, d. h. alle Säfte im Körper gefroren. Nichtsdestoweniger gaben alle im nächsten Sommer Käfer, ein Beispiel seltener Lebensfähigkeit. Die Hauptsache ist ein genügendes Quantum Mulm und Ruhe.

„Die Thierbörse,“ welche Dr. Langmann in Berlin herausgibt, entwickelt sich immer mehr zu einem höchst interessanten Familienblatt. Für jeden deutschen Thierzüchter, Thierhändler und Thierbesitzer ist das Blatt geradezu unentbehrlich geworden; aber auch jeder Thierliebhaber sollte vierteljährlich 50 Pf. anwenden, und bei seiner nächsten Postanstalt auf die Thierbörse abonniren. Der redactionelle Text ist sehr mannigfaltig und anregend für Mann, Frau und Kind. Der Annoncentheil enthält ein so reichhaltiges Bild von Angebot und Nachfrage im Thierleben und von geschäftlichen Anzeigen aller Art, wie kaum ein zweites deutsches Blatt, was aber auch bei der überaus grossen Verbreitung des Blattes kein Wunder nimmt. Wir empfehlen ein Abonnement auf die »Thierbörse« unseren Lesern angelegentlichst.

Vereinsangelegenheiten.

Tauschverkehr.

Der von Herrn Bréton seinerzeit ins Leben gerufene und bereits dreimal praktisch durchgeführte Tauschverkehr zwischen den Vereinsmitgliedern hat sich als eine für die Tauschenden sehr vortheilhafte Einrichtung bewährt. Derselbe giebt jedem Mitgliede Gelegenheit, seine Doubletten auf die billigste und bequemste Art in andere, ihm noch fehlende oder erwünschte Sachen umzusetzen und dadurch seine Sammlung zu vervollständigen. Zugleich erscheint dieser Tauschverkehr als ein Bindemittel, das unsern mehr und mehr anwachsenden Verein auch innerlich zusammenhält. Daher habe ich mich entschlossen, dieses Tauschgeschäft, das ich im Februar d. J. infolge des Ablebens unsers verehrten Herrn Bréton übernehmen musste, nun auch weiter fortzuführen. und hoffe, dass es mir an der dazu nöthigen Zeit, Geduld und Ausdauer nicht fehlen wird. Unter dieser Voraussetzung verspreche ich meinerseits allen Betheiligten gewissenhafte und pünktliche Ausföhrung und Erledigung des Geschäfts. Dabei bitte ich, folgende Bestimmungen genau zu beachten:

1. Für die Betheiligten sowohl wie für die Centralstelle war es bisher sehr unbequem, dass zugleich mit den Angebotlisten auch die angebotenen Schmetterlinge eingesandt werden mussten. Mit der nachträglichen Einsendung der letzteren hatte der frühere Tauschvermittler trübe Erfahrungen gemacht. Darum stelle ich es allen, die an dem diesmaligen Tauschgeschäft sich betheiligen wollen, anheim, ob sie die Tauschobjecte zugleich mit der Angebotliste oder ob sie vorläufig nur die Angebotliste und mit dieser zugleich 5 M. einsenden wollen, welche dem Tauschvermittler als Sicherheit dafür dienen sollen, dass nachher die angebotenen und verlangten Schmetterlinge in reinen und gut gespannten Exemplaren auch wirklich eingesandt werden. Nach Erledigung des Tauschgeschäfts folgen die 5 M. selbstverständlich wieder zurück.

2. Die Angebotlisten sind nach folgendem Schema anzufertigen und haben die Schmetterlinge mit lateinischen Gattungs- und Artnamen in der Reihenfolge der Staudinger'schen Listen zu enthalten:

Angebotliste für das 4. Tauschgeschäft
von N. No.

A n g e b o t e n	Stück	Darunter	
		M.	W.
Parnassius Delius	20	12	8

3. Nur die bis zum 15. Oktober eingehenden Angebote können Berücksichtigung finden. Bedingung ist, dass die angebotenen Sachen frisch, richtig bestimmt, fehlerfrei und gut präparirt sind. Nur von werthvolleren Arten und von Varietäten dürfen sogenannte passable Exemplare angeboten werden und ist dies besonders zu vermerken. Für solche werden bei der Abrechnung nur 25 Procent des Preises nach Staudinger angesetzt.

4. Jeder einzusendende Schmetterling erhält an seiner Nadel ein Zettelchen, auf welchem sein Name, ev. sein Geschlecht, sowie die Mitgliedsnummer seines Besitzers angegeben ist. Die Schmetterlinge sind so in ein mit Torf ausgelegtes Kästchen einzustecken, dass jeder einzelne sich überall bequem herausheben lässt. Diese Kästchen sind mit Papier zu umhüllen und in eine grössere Kiste einzusetzen, wobei die Zwischenräume mit Papierschnitzel, Hobelspänen u. dergl., aber nicht mit staubigem Heu ausgefüllt werden. Diese Ueberkisten müssen wenigstens so dauerhaft sein, dass sie den Hertransport ohne Schaden aushalten und nicht in einzelne Stücke aufgelöst hier ankommen. Sie dürfen nicht zugenagelt, sondern müssen zugeschraubt werden.

5. Der Sendung ist eine Adresse zum Aufkleben für die Rücksendung, eine frankirte Post-Packetadresse und ein leeres Kistchen beizufügen, welches die eingetauschten Schmetterlinge aufnehmen soll, die in den übrigen Kästen etwa nicht mehr Platz finden.

6. Die Verlanglisten sind innerhalb 14 Tagen nach Veröffentlichung der Angebote einzusenden mit der gleichzeitigen Angabe, ob ein Baarzuschuss für die Ausgleichung beabsichtigt wird oder nicht.

7. Diejenigen Mitglieder, welche nicht selbst Sachen anzubieten haben, werden gleichfalls die Angebotlisten erhalten und können sich durch Baareinkauf an dem Tauschgeschäft betheiligen. Die gewünschten Schmetterlinge werden ihnen zu halben Staudinger-Preisen abgegeben.

Paul Hoffmann,
Guben, Kastaniengraben 8.

Den neu eingetretenen Herren Mitgliedern zur Nachricht, dass die Nummern 1—12 der Entom. Zeitschrift gegen Einsendung von 1 Mark in Briefmarken franco nachbezogen werden können.

In No. 7 befindet sich das Verzeichniss der in der Vereinsbibliothek vorhandenen Werke.

H. Redlich.

Diejenigen Herren, welche ihren Jahresbeitrag erst zur Hälfte mit 2,50 M. eingesandt haben, werden dringend ersucht, den Rest bald gefälligst zu begleichen, da im Interesse der Vereinskasse von jetzt ab nur noch an diejenigen Mitglieder das Vereinsorgan zugesandt wird, welche ihren statutenmässigen Verpflichtungen nachgekommen sind.

Der Vorsitzende: H. Redlich.

Neue Mitglieder.

- No. 718. Herr Senatspräsident Eckstein, Darmstadt.
No. 719. Herr Franz Hauder, Lehrer, Kirchdorf im Kramsthal, Oberösterreich.
No. 720. Herr Prof. E. Kölbing, Breslau, Moltkestr. 11.
No. 721. Herr Freiherr v. Seckendorff, Hauptmann und Compagnie-Chef im 6. Bad. Inf.-Reg. No. 114, Konstanz.
No. 722. Herr J. Olawski, Gr.-Strehlitz.
No. 723. Herr Carl Kögler, Schönbüchel p. Schönlinde, Böhmen.
No. 724. Herr C. Th. Ehrle, Intendantur-Secretair, Neu-Ulm.

Verstorbene Mitglieder.

Herr Peusens — Wiesbaden (639.)

Preisräthsel.

Richtige Lösungen des in No. 11 gebrachten Coleopt. Räthsel mit der Auflösung „Cetonia“ sandten ein Mitglied 94. 183. 220. 384. 394. 437. 469. 568. 576. 628. 666. 659. 646. 676 und Herr Eugen Kuhn jun.

Den Preis (1 *Urania Leilus*) erhielt Herr Heckel (659). Eine Nebenprämie, bestehend in einer Anzahl guter Falter, wurde Herrn Kuhn jun. übermittelt.

Für das nächste Räthsel ist als Prämie ein *Papilio Gambrinus* (Catalogspreis 40 M., Geschenk des Herrn Dr. Staudinger) bestimmt.

H. Redlich.

Briefkasten.

Herrn V. in M. Frage 1. M. v. Quadra. Fr. 2. Wenn Zeichnung und Färbung genau: *Cicindela Fischeri* Ad. (Algier). Fr. 3. Der Name der Fliege ist *Anthomyia Pluvialis* L. Fr. 4. Werke, in welchen alle europ. Falter ausnahmslos abgebildet sind, giebt es nicht. Würde Ihnen rathen, sich die gewünschten Thiere gegen eine angemessene Vergütung, vielleicht von Herrn Dr. Staudinger, leihweise zu beschaffen und die Abbildung danach vorzunehmen. Fr. 5. Wenden Sie sich wegen Bezuges von Bernstein mit eingeschlossenen Insekten an die Bernsteinpächter Stantín & Becker in Königsberg in Pr. Fr. 6. Die Insektenausbeute der Vegaexpedition ist beschrieben in den Verhandlungen der Königl. Wissenschaftl. Akademie zu Stockholm. Nähere Auskunft erhalten Sie von der Buchhandlung R. Friedländer & Sohn, Berlin N. W., Carlsstr. 111. Fr. 7. Werke über Dipteren, Orthopteren, Hymenopteren, Neuropteren giebt es in grosser Anzahl. Ganz abgesehen davon, dass die Anschaffung einer nur einigermaßen ausreichenden Litteratur für alle diese Insektenfamilien ein ziemliches Kapital erfordern würde, so würde auch ein gleichzeitiges Studium und Befassen damit eine Arbeit sein, welche zu keinem Ziele führen kann.

Senden Sie nur Ihre Ausbeute darin Herrn Dr. Rudow in Perleberg zu. Der genannte Herr ist nach wie vor stets bereit, den Mitgliedern bei Bestimmung der oben angeführten Insektenordnungen mit Rath und That an die Hand zu gehen. Zum Schluss die schon so oft gebrachte Bitte: Fügen Sie doch in Zukunft bei Anfragen gefälligst eine Zehnpfennigmarke bei; der Briefkasten wird sonst zum Hauptbestandtheile der ganzen Zeitschrift.

Herrn Sp. in Zara. Ueber K. ist hier nachtheiliges nicht bekannt. Hinsichtlich Ihres Drohinsertes wollen Sie die Namen Ihrer böswilligen Schuldner erst hierher mittheilen. Es wird dann den Betreffenden ein nicht misszuverstehender Wink gegeben werden, und wenn fruchtlos, werden die Namen derselben in die hier sorgfältig geführte Liste „Unsichere Zahler“ aufgenommen werden.

Uebrigens gilt auch Ihnen die Bitte um eine „Zehnpfennigmarke.“
Herrn F. in P. Luna überwintert als Puppe.

I n s e r a t e.

Coleopteren-Tauschgeschäft.

Am letzten Tauschgeschäft nahmen vierzehn Vereinsmitglieder Theil, davon 8 als Baarkäufer. Der erzielte Umsatz betrug im Tausch 258,90 M. Gekauft wurde für 98,70 M., welche Summe sich, da die Käufer nur Mitglieder waren, um 50% ermässigt. Die Höhe der Tauschsumme bewegte sich zwischen 59,80 M. und 18,50 M., die der Kaufsumme zwischen 16,10 M. und 2,50 M. Nach den mir vorliegenden Berichten fiel auch dieses Geschäft zur Zufriedenheit der Beteiligten aus. Da beim Vergleich des zweiten Tauschgeschäftes mit dem ersten ersichtlich ist, dass das zweite an Umlang bedeutend gewonnen hat, so folgere ich mit Vergnügen daraus, dass das Tauschgeschäft bei den Mitgliedern Anklang gefunden hat und dass die Fortsetzung desselben gewünscht werden dürfte. Ich setze daher für das nächste Tauschgeschäft den 15. Oktober cr. fest und sehe der Einsendung von Angebotslisten bis zum gedachten Zeitpunkte entgegen. Die Veröffentlichung der Angebotsliste erfolgt dann in der No. vom 15. Novbr. cr. Sendungen sind nach meinem jetzigen Wohnorte, Klenka, Provinz Posen, zu richten.

Klenka, den 24. September 1888.

Paulisch,

I. Lehrer an der Simullan-Schule.
Mitglied IS3.

Offerire im Tausch

gute Falter von *Clythia*, 5 W. 8 M., Paare von *Lim. Populi*, 3 *Hyale*, 3 *Podalirius*, 3 *Cardui*, 2 *Cinxia*, 3 *Paphia*, 4 *Briseis*, 2 *Semele*, 2 *Maera*, 1 *Pinastris*, 2 *Villica*, 2 *Purpurata*, 2 *Bomb. Quercus*, 2 *Potatoria*, 3 *Pavonia*, 2 *Betulae*, 2 *Semiargus*, 1 *Lucina*, 3 *Phegea*. Ferner gegen baar oder Tausch Puppen v. *Podalirius* 10 Pf., *Machaon* 10 Pf., *S. Pavonia* 3 Pf., *S. Pyri* 35 Pf., *Versicolora* 35 Pf., *B. Quercus* 15 Pf. à St. *Euphorbiae* in grosser Anzahl billig. Porto u. Kästchen 20 Pf. **O. Uhlmann**, Gera (Reuss), Lindenthal.

Denjenigen Herren, welche keine Zusendung von Borneo Faltern erhielten, zur gefl. Kenntniss, dass die kleine Probe-Sendung sofort vergriffen war. Vorhanden ist noch eine Anzahl leicht beschädigter Falter, ca. 30—40 Stück, die zu ermässigtem Preise noch fortgeben kann. **H. Redlich.**

Offerire im Tausch gegen gute Arten nachstehende Lepidopteren:

<i>Papilionidae.</i>	<i>Sphingidae.</i>
4 <i>Daphnidae.</i>	<i>Laphriaeformis.</i>
4 v. <i>Bellidice.</i>	<i>Conopiformis.</i>
20 <i>Coridon.</i>	<i>Culiciformis.</i>
20 <i>Ariou.</i>	<i>Tipuliformis.</i>
20 <i>Amanda.</i>	<i>Spheciformis.</i>
10 <i>Typhon.</i>	<i>Tabaniformis.</i>
<i>Bombyces.</i>	<i>Z. v. Berlinensis.</i>
4 <i>Pityocampa.</i>	<i>Porcellus.</i>
6 <i>Tremula.</i>	

Noctue. 100 *Somniculosa*. 4 *Calvaria*.
2 *Nervosa*. 2 *Albivenosa*. 8 *Purpureofasciata*. **A. Grunack**, Berlin S. W.,
Lindenstrasse 94.

Habe abzugeben:

kräftige Puppen

von *Machaon*, *Sm. Ocellata* und *Populi*, à Dtzd. 50 Pfg. excl. Porto. Raupen von *Rubi*, à Dtzd. 15 Pf.

Grützner, Falkenberg O.-S.
Mitgl. 646.

Ant. Pernyi Räumchen,

Mark 1 per Dutzend,
auch im Tausch.

Jos. Leinen—Esslingen a. N.

Eine grössere Partie europäischer

Vogel-Eier

in zum Theil prächtigen Gelegen giebt zur Hälfte der Handelspreise ab

A. Grunack, Berlin S. W.,
Lindenstrasse 94.

Auch ist eine fast neue Voliere von 1 Meter Höhe, 1 M. Breite, $\frac{2}{3}$ M. Tiefe, mit Zinkboden u. Rindenbekleidung zu vergeben.

Puppen: *Sm. Tiliae*, à St. 5 Pf., *Cuc. Artemisiae*, à Dtzd. 60 Pf., *Pap. Machaon*, à St. 5 Pf., *Porto* u. *Verpackung* 20 Pf.,

Eier von *Ps. Monacha*, à Dtzd. 10 Pf., *Dispar*, à Dtzd. 3 Pf., auch im Tausch.

C. Krieg, Brandenburg a. H.,
Kl. Gartenstrasse.

Suche im Tausch oder gegen baar diesjährige gute Tagfalter von Süd-Europa und Gebirgsfalter. Offerten unter Preisangabe erbelten. **O. Uhlmann**, Gera (Reuss), Lindenthal.

Puppen von

Acon. Ligustri, à St. 15 Pf., *Pap. Podalirius* 8 Pf., *Panth. Coenobita* 20 Pf.

Raupen v. *Panth. Coenobita*, à St. 15 Pf.
Eier v. *Cat. Fraxini*, 100 St. 2 M., v. *Cat. Nupla*, 100 St. 80 Pf., *Porto* u. *Verpackung* 20 Pf., hat abzugeben

Carl Treydel, Eisenberg.

Acherontia Atropos

(Falter) suche im Tausch zu erwerben.

H. Wutzdorff,

Breslau, Friedr. Wilhelmstr. 71.

Lebende Wachteln

offerire ich den Mitgliedern, à nur 50 Kreuzer pro Stück. Bestens conditionirt auf Gefahr des Bestellers. Weniger als 6 Stück sende nicht. **A. Spada**, Zara.

Zu vertauschen:

Cat. Fraxini, *Sponsa*, *Promissa*, *Paranympha* gegen andere Schmetterlinge, Raupen und Puppen.

Dr. Büsgen, Weilburg a. d. Lahn.

50 A. Luna Puppen

im Ganzen oder Einzelnen zu verkaufen.

Müller, Frankfurt a. Oder,
Bergstrasse 54.

Suche Raupen von *Man. Maura* für baar oder für Eier von *Act. Luna*, *Cat. Electa*, Räumchen von *Rhiz. Detersa* u. *Calim. Hera* zu erwerben.

P. Frank, Passau, Bayern.

Uns fehlende Forst- etc.

schädliche und nützliche Insekten aller Ordnungen wünschen wir einzutauschen und bitten um Offerten mit Stückzahl und Preisangabe.

Dr. O. Staudinger & A. Bang Haas,
Blasewitz—Dresden.

Offerire im Tausch

am liebsten gegen *Aberr.* u. *Varietäten:* *Oen. Bore* M., *Col. Nastes* M. M., *Arg. Thore* (von 1888), *Erebia Epistygne*, *Scipio*, *Evias*, *Pronoe*, *Gorge*, *Glacialis*, *Arctia Quensellii*, *Var. Gelida*, *Agr. Culminicola*.

W. Maus, Wiesbaden, Friedrichstr. 2.

Zu kaufen gesucht

je 1 Ei von:

Strudio molybdophanes, *Strudio australis*, *Casuaris galeatus*, *Dromaerus ater*, *Tinamus major*, *Rhynchotus Inamba*.

A. Ralle, Zittau (Sachsen), Neusladt 44.
Mitglied 23.

Sieben Stück Skorpione

von den Donau-Katarakten möchte gegen Falter vertauschen Mitglied No. 143.

Liste No. 61 über Hymenopteren, Neuropteren, Pseudoneuropteren, Orthopteren und Cicaden ist erschienen. — Versandt gratis und postfrei.

A. Kricheldorf,

Naturalien- und Lehrmittel-Handlung,
Berlin S., Oranienstrasse 135.

Den vielen Herrn Reflectanten auf die in No. 8 angebotenen Apollo-Falter zur gef. Nachricht, dass nur die in den ersten Tagen eingelaufenen Bestellungen berücksichtigt werden konnten.

K. Escherich, Regensburg J. 35 $\frac{1}{2}$.

Suche im Tausch gegen *Zygaena Fausta* oder *Dorcadion atrum* in Anzahl oder gegen baar: 2 *Ateuchus sacer*, 2 Paar *Oryctes nasicornis*, 2 *Hydrophilus piceus*, 2 *Calosoma sycophanta*, 2 *Lytta vesicatoria*, 2 *Prionus coriarius*, 2 *Anthonomus pomorum*, 2 *Craetegi*, 1 *Iris*, 2 *Rhamni*, 2 *Ligustri*, 1 *Pinastris*, 2 *Atropos*, 1 *Monacha*, 2 *Processionea*, 2 *Neustria*, 2 Paar *Brumata*, 2 *Betularius*, 1 *Piniarius*, 2 *Fraxini*, 2 *Pomonana*, 2 *Pellionella*, 2 *Granella*, 2 *Pachytylus migratorius*, 2 *Gryllus campestris*, 2 *Gryllus domesticus*.

Angebote erbitte für jede Ordnung getrennt im ganzen und im einzelnen.

Prof. Dr. Grosse, Arnstadt.

25 Arten Noctuen

in 40 Exemplaren einschliesslich Verpackung und Porto 2,50 M.

A. Brauner,

Schönau an der Katzbach.

Etiquetten

für Käfersammlungen

von **F. Tschörch**.

Sämmtliche Familien-, Genera- und Speciesnamen in der Reihenfolge des Cataloges von Heyden, Reitter und Weiss, 3. Auflage, 17673 Namen auf 60 Cartonblättern enthalten, sind zum Preise von 20 Mark = 25 Frk. zu beziehen durch

A. Otto, Mineralien-Comtoir, Wien VIII.,
Schlüsselgasse 2.

Muster auf Verlangen gratis und franco.

Käfer, ungenadelt, pro Dutzend:

Anomala acnea (Frischii) 0,05 M., *Necrodes littoralis* 0,20 M., *Emus maxillosus* 0,20 M., *Cetonia aurata* 0,20 M., *Niptus hololeucus* 0,25 M., *Aromia moschata* 0,30 M., *Calcophora marianna* 0,50 M.

Porto 20 Pf.

Sauber präparirte, richtig bestimmte Käfer:

50 Arten in 60 Exemplaren 2,00 M., 100 Arten in 120 Exemplaren 4,00 M., 200 Arten in 250 Exemplaren 8,00 M.

A. Brauner,

Schönau an der Katzbach.

Kraatz, entom. Monatsblätter, 2 Jahrgänge, geb. für 2 Mark zu beziehen von

Prof. Dr. Grosse,
Arnstadt.

Das von mir Angebotene, insbesondere Galii-Puppen, sind vergriffen.

Jauer.

Carl Kupfer. 187.

Richard Ihle, Tischlermeister,

Dresden, Ziegelstrasse 26,

Lieferant der Sammlungs-Schränke für Herrn Dr. O. Staudinger und für das Königl. zool. Museum zu Dresden.

Insektenkasten, 51—42 cm, hell oder dunkel, mit Glasdeckel, Glasboden und Korkkleisten oder Holzboden und Torfeinlage, 4 Mark 50 Pf.
Spannbretter, fest und verstellbar, sowie **Raupenzuchtkasten**, fest und auseinanderzunehmen, für die Reise, billigst.

NB. Insektenkasten, sowie Insektenschränke werden nach allen angegebenen Grössen angefertigt und nach Verhältniss berechnet.

Coleopteren aus

Klein-Asien,

diesen Sommer frisch gesammelte Thiere, habe abzugeben, z. B.:

Cicindela alasanica à 1,00 M., Calosoma var. punctiventre (in allen Farben) 1,20 M., Callisthenes Eversmanni 2,00 M., Procerus modestus 1,50 M., Procrustes Wiedemanni 1,00 M., Carabus Bonplandi 1,50 M., Atenchus puncticollis 0,30 M., Atenchus pius 0,10 M., Lethrus rotundicollis 1,20 M., Glaphyrus varians 0,80 M., Amphicoma vittata var. flavicans 0,40 M., Amphicoma arctos 0,20 M., Amphicoma ciliata 0,50 M., Anisoplia syriaca 0,20 M., Pentodon idiota 0,20 M., Cetonia v. speciosa 0,50 M., Phyllognathus Sileus 0,20 M., Iulodis Ehrenbergi 0,40 M., Alaus Parreyssi 1,80 M., Clerus crabroniformis 0,20 M., Cerocoma Dahlii 0,40 M., Cerocoma ephesia 0,40 M., Dorcadion Ledereri 2,00 M., Dorcadion variegatum 2,00 M., Dorcadion Pluto 2,00 M., Dorcadion infernale 2,00 M., Dorcadion sericatum v. micans 0,50 M. etc. etc.

Max Korb, München, Marsstr. 39.
Mitglied 657.

Gesucht werden

starke Puppen von:

Pier. v. Bellidice, Anth. Cardamines, Deil. Porcellus, Smer. Tiliae, Macr. Fuciformis, Arctia Casta, Spilosoma. Sordida, Bomb. v. Ariae, Quercus, Las. Illicifolia, Tremulifolia, Lobulina, Staur. Fagi, Not. Tritophus, Querna, Chaonia, Not. Dodonaea, Bicoloria, Loph. Carmelita, Dryn. Melagona, Gluph. Grenata und anderer guter Arten

gegen Falter von:

Pap. Alexanor, Maackii, Thais Cerisyi, Rumina, Medesicaste, Par. Bremeri, Apollonius, Discobolus, Actius, Rhodius, Tenedius, Clarius, Pier. Ochsenheimeri, Anth. v. Bellezina, Leuc. Duponchelii, Colias Erate, Cocan-dica, Sieversi, Sagartia, v. Libanotica, Aurora, Apat. v. Metis, v. Bunea, Van. Callirrhoe, Arct. Quenselii, Fasciata, Flavia, Brahm. Ledereri, Sat. Caecigena, Isabellae, Harp. Bicuspis, Rhenmatophila, Alpina, Agrotis Collina etc. etc. etc.

von **Dr. M. Standfuss** (Zürich, Schweiz), zur Zeit Petersdorf im Riesengebirge.

Abbildungen hervorragender

Nachtschmetterlinge

aus dem indo-australischen und süd-amerikanischen Faunengebiete mit erläuterndem Text von Paul Preiss. 12 Tafeln. Coblenz. Im Selbstverlage des Herausgebers. 1888. Preis 4 Mark.

Zu beziehen von

Paul Preiss—Coblenz, Königsbach.

Suche folgende Melöe sofort (im Tausch oder billigst gegen baar) zu erwerben:

M. autumnalis Oliv. (4—5 St. womöglich mit v. punctipennis Ileyd.), hiemalis Gredl. (2 St. mit v. laevis), insignis Charp. (1 St.), nralensis u. decorus je 1 St., purpurascens Grm. (2 St.), aeneus Tausch. (1 St.), luctuosus Brandt (1 St.), tucius v. corrosus u. v. scabricollis Brud. (je 1 St.), flavicomus Wol-last n. murinus Brud (je 1 St.), carnicus Katter (1 St.).

Anerbieten mit Angabe des Preises sieht entgegen

K. Escherich, Regensburg.

Unsere neue Preisliste No XXXI. über **Lepidopteren**, in der ca. 9000 Arten angeboten werden, auch

präparirte Raupen, lebende Puppen, Fang-Utensilien, Bücher etc.,

steht Reflectanten zur Disposition

Wir liefern die von anderen Seiten **billiger angebotenen Arten** in guten Stücken zu **eben solchen oder noch billigeren Preisen**.

Wir senden die **schönsten Exoten**, nach unserer Wahl, zu sehr niedrigen Preisen, meist zu 50% der bestehenden, und bitten, sich hiervon durch die That überzeugen zu wollen.

Unsere **Coleopteren-Listen** (68 Seiten stark) bieten die seltensten Arten aller Faunengebiete an.

Auch seltene exot. **Conchylien** vorrätig.
Dr. O. Staudinger & A. Bang Haas, Blasewitz-Dresden.

Ich habe eine bedeutende Anzahl gesunder, beinahe ausgewachsener Raupen von **Pleretes Matronula**

erworben und gebe die grössten mit 45 Pf., kleinere mit 35 Pf. pro Stück per Casse ab. Bei 1 Dtzd. Verpackung und Porto 20 Pf., von 2 Dtzd. ab Verpackung u. Porto gratis.

Rudolph Hildebrand,

Münsterberg i. Schl., Ring 27.

Mitglied 701.

Einen grösseren Posten **Cerambyx heros** und **Aromia moschata**, à Stück 10 Pf., habe abzugeben. Preis bei Entnahme einer grösseren Anzahl nach Uebereinkommen.

A. Kübler, Breslau,

Friedr. Wilhelmstr. 70b. III. Mitgl. 476.

Habe abzugeben im Auftrage:

5 gelog. ziemlich gute Falter M. v. Pl. Matronula, à M. 1,75 und 1 ausgeschlüpften guten zu M. 2,50; dies den Herren, welche solche suchten, zur Nachricht.

Rud. Hildebrand,

Münsterberg i. Schles., Ring 27.

Mitgl. 701.

Im Tausch biete an:

Pteroloma Forstroemii, desgl. schwach defect, 1 Fühlerglied oder 1 Fussklaue fehlend, zur Hälfte, desgl. defect zum Viertelwerthe, **Hygrocarabus variolosus**, **Bemb. velox**, littorale, **Enroph. piceus**, **Badister peltatus**, **Dendroxena 4 punctata**, **Curimus Erichsoni**, **Chrysomela olivacea** und ca. 300 andere Arten gegen europäische Coleopteren und Macrolepidopteren, Pter. Forstr. jedoch nur gegen annähernd gleichwerthige Arten.
Koch, Cüstrin, Commandantenstr. 82.

Insektennadeln,

weisse Carlsbader in 9 verschied. Nummern, 1000 St. M. 1,80, 100 St. 20 Pf.

Schwarze Wiener in 15 verschiedenen Nummern. No. 000 u. 00, 1000 St. M. 2,50, No. 0—12, 1000 St. M. 2

offerirt

Wilhelm Schlüter

in Halle a. S. Mitglied 584.

Im Tausche gegen bessere Exoten:

50 Stück Van. Antiope,
 50 " Diphth. Ludifica,
 50 " Habr. Scita und
 70 " gut präparirte Raupen von Habr. Scita, à Dtzd. 12 Mark.

A. Ralle, Zittau (Sachsen), Neustadt 44.
Mitglied 23.

Folgende gewöhnliche Arten werden im **Tausche gewünscht:**

Apollo, Machaon, Polyxena, Pruni, Rutilus, Cardui, Atalanta, Ligustri, Elpenor, Ocellata, Proserpina, Apiforme, Villica, Humuli, Bomb. Populi, Quercus, Cymat. Flavicornis, Cuc. Argentea, Tort. Viridana, Carcop. Pomonella, Hyponom. Evonymella etc. etc. in reinen, schon gespannten Stücken.

Offerten, auch von anderen Arten, mit Stückzahl erbitten

O. Staudinger & A. Bang Haas, Blasewitz-Dresden.

Den Mitgliedern offerire folgende tadellose ungespannte Schmetterlinge auf Nadeln:

Oph. Pastinum à 15 Kr., Oph. Thirrhaea 30 Kr., Oph. Algira 15 Kr., Cat. Conjuncta 70 Kr., Cat. Dilecta 1 Gulden 30 Kr., Cat. Nymphaea 80 Kr., Cat. Nymphagoga 50 Kr., Cat. Conversa 45 Kr., D. Neri 50 Kr., D. Porcellus 15 Kr., Van. Egèa à 25 Kr., Lim. Camilla 20 Kr., P. Machaon 12 Kr., Ilyp. Obsitalis 25 Kr., Val. Jaspidea 60 Kr., Abr. Pantaria 25 Kr., Croc. Elinguaria 25 Kr., Cal. Pudica 25 Kr., Pl. Circumflexa 50 Kr., Dianth. Carpophaga 25 Kr., N. Plecta 35 Kr.

An kräftigen Puppen: Smer. Quercus, à 30 Kr. pro Stück, Sat. Pyri, à 12 Kr. pro Stück.

A. Spada, Zara.

Gebe im Tausch oder gegen baar ab:

Gespannte Falter von Cat. Fraxini à 40 Pf., gespannte Falter von Plus. Festucae à 25 Pf., ca. 300 Stück Eier von Cat. Fraxini 25 Pf. pro Dutzend.

Gg. Tönges, Offenbach a. Main, Linsenbergr. Mitgl. 655.

Puppen von:

Notod. Argentina, à St. 50 Pf., Dr. Velitarius, à St. 15 Pf., Cneth. Pnivora, à St. 30 Pf., Hyb. Zatima, à St. 1 M., Deileph. Porcellus, à St. 25 Pf., Deileph. Gali, à St. 30 Pf. Raupen von Bombyx Rubi, 100 St. 1,20 M., giebt ab

R. Calliess,

Guben, Stadtschmidstrasse 21.

Käfer und Marken.

Reine, frische sumatr. Coleopteren werden centurienweise abgeg. Jede Cent. enthält 1 Paar Eurytrach. Temminki, Protocerius colossus, Xylotr. Gideon, Thysia Wallichii, Chalc. Atlas etc. Preis 25 M. mit Verpack. Ferner japan. Käfer, z. B. Damaster Claptoides, à 3 M. etc.

Marken, echte, ungestempelt (andere giebt's nicht) v. Korea in blau und rot in grosser Anzahl zu beziehen durch

E. Geilenkeuser, Elberfeld. M. 647.

Lebende Puppen

von

Dorit. Apollinus, à 1 Mk.

Brahmea Ledereri, à 5 "

" Isabellae, à 5 "

abzugeben.

Max Korb in München, Marsstr. 39.

Mitglied 657.

Gewöhnliche wie bessere

Tagfalter, Schwärmer und grosse Spinner

werden fortwährend in jedem Posten gegen Baarzahlung übernommen.

Otto Stoëber, Dortmund,

Naturalien- und Lehrmittel-Handlung.

Ein noch kaum gebrauchtes

Microscop

(Vergrösserung circa 20—30fach), durch eine Schraube verstellbar, ist billigst zu verkaufen durch

K. Escherich, Regensburg J. 35^{1/2}.

Puppen Sat. Spini,

im Freien gesammelt, à 30 Pfg., **Räupchen Quercifolia**, à Dtzd. 25 Pfg.

H. F. Metz,

Alaunwerk bei Zeulenroda. Mitgl. 157.

Offerire zum Tausch (Preise nach Dr. Staudinger) gegen mir fehlende Arten in frischen tafelfreien Stücken,

a) Lepidopteren:

Machaon, Crataegi, Brassicae, Rapae, Napi, Cardamines, Quereus, Populi, Sibilla, Polychloros, Io, Cardui, Aurinia, Selene, Pales, Lathonia, Aethiops, Janira, Thaumasa, Ligustri, Pinastris, Euphorbiae, Elpenor, Galii, Tiliae, Ocellata, Populi, Apiforme, Staphylin, Trifolii, Phegea, Prasinana, Caja, Lubricipeda, Menthastris, Urticae, Jacobaeae, Antiqua, Sylvinus, Velleda, Hecla, Humuli, Cossus, Aesculi, Limacodes, Pudibunda, Salicis, Chrysorrhoea, Auriflua, Monacha, Dispar, Neustria, Quercus, Rubi, Lanestrus, Aluifolia, Pavonia, Tau, Falcata, Binaria, Lacertinaria, Biffida, Vinula, Dictaea, Ziczac, Trepida, Chaonia, Cameliua, Palpina, Bucephala, Curtula, Batis, Coryli, Flavicornis, Leporina, Aceris, Psi, Auricoma, Romicis, Orion, Augur, Pronuba, Innuba, Triangulum, C. nigrum, Brunnea, Plecta, Putris, Exclamationis, Cursoria, Tritici, Segetum, Vestigialis, Pralina, Leucophea, Reticulata, Nebulosa, Brassicae, Oleacea, Dentina, Trifolii, Serena, Oxyacanthae, Monoglypha, Sordida, Basilinea, ab. Alopecurus, Didyma, Strigilis, ab. Aethiops, Porphyrea, Pinastris, Atriplicis, Lucipera, Meticulosa, Nictitans, Erythrostrigma, Pallens, Comma, Albipuncta, Conigera, Trigrammica, Cubicularis, Pyramidea, Pulverulenta, Stabillis, Incerta, Munda, Trapezina, Lota, Pistacina, Vacinii, ab. Mixta, Subspadicea, Satalitia, Libatrix, Gamma, Exoleta, Vetusta, Umbra, Glyphica, Fasciana, Sponsa, Electa, Fraxini, Nupta, Papilionaria, Punctaria, Grossulariata, Marginata, Sylvata, Bimaculata, Pusara, Exanthemaria, Quercinaria, v. Juliaris, v. Aestiva, Crataegata, Advenaria, Macularia, Notata, Leucophaea, Nigricaria, Aurenaria, Marginaria, Defoliaria, Aescularia, Pedaria, Hispidarius, Histarius, Stratiarius, Betularius, Repandata, Roboraria, Consortaria, Crepuscularia, Curidata, Atomaria, Plumbaria, Brumata, Montanata, Dilutata, Sociata, Lugubrata, Candidata, Corylata, Silacea, Albidulata, Populata.

Langendreer, im Oktober 1888.

Jehn.

A. Kricheldorf,

Berlin S.,

135. Oranienstrasse 135,

Naturalien- und Lehrmittel-Handlung.

Grosses Lager

von Schmetterlingen, Käfern, lebenden Puppen, ausgeblasenen Raupen u. s. w.

Utensilien zum Fangen, zur Zucht, Präparierung und Aufbewahrung aller Arten von Insekten sind ebenso, wie Insektennadeln bester Qualität (weiss und schwarz) stets auf Lager.

Ferner grosses Lager von ausgestopften Säugethieren, Vögeln, Fischen etc., sowie von Vogeleiern, Bälgen und Muscheln.

Meine diesbezüglichen Preislisten versende gratis und postfrei.

Alle Arten von Thieren werden naturgetreu ausgestopft.

Puppen, gesund und normal:

Notod. Argentina à 40 Pf., Dryn. Velitaris à 20 Pf.

Raupen: Las. Pruni à 10 Pf., Las. Quercifolia à Dtd. 50 Pf. (beide Arten schon angesponnen, 2—3 Cent. lang und dies Jahr nicht mehr fressend). Porto und Kästchen 20 Pf.

H. Redlich — Guben.

Habr. Scita Raupen,

Dtd. 2 Mk., grössere Sendung billiger.

Denjenigen Herren, welche im vorigen Jahre diese Raupe von mir erhielten, offerire ich das Dtd. zu 1,50 Mk.

K. Mühlhausen, Wehlheiden-Cassel.

Coleopteren aus Syrien,

gesammelt bei Jaffa, Damascus und im Libanon, gebe ich, so lange der Vorrath reicht, pro Centurie zu dem nie dagewesenen Spottpreise

von Mark 10

gegen vorherige Einsendung des Betrages franco und einschliesslich Verpackung ab.

Die Käfer sind genau bestimmt, und enthält die Centurie u. A.:

Procrustes impressus u. Cerysi, Cetonia ignicollis, afflicta u. sibirica, Tropinota hirta, Blaps asiatica, Blaps Judaeorum, Tentyria lucifuga, Amphicoma vulpes, papaveris, vittata, var. Smyr. Quidis humerosus, O. spinipes, Copris hispanus, Aurigena chlorana, Purpuricenus budensis, Larinus syriacus, Zonabris Olivieri, Z. maculata, Z. elegans, Scarabaeus sacer etc. etc.

Die Centurien sind also sehr gut assortirt und dürfte sich selten eine gleich günstige Kaufgelegenheit bieten.

Carl Schneider,

Eschweiler bei Aachen.

Gegen Schmetterlinge habe folgende Entom. Werke abzugeben:

- 1) Annalen des k. k. Naturhistorischen Hofmuseums Wien. 1887.
- 2) Notes on Silk Producing Bombyces Reared, 1882, 1884.
- 3) Notes on Silk and Other Lepidoptera, 1880, 1881.
- 4) Bulletin Mensuel de la Société Nationale d'acclimation de France Lepidopt. 1881.
- 5) Brasilische Säugethiere, 1853.
- 6) „Herr“ Schmetterlinge und Raupen.
- 7) Buch der Natur — Braunschweig.
- 8) Jenseits des Meeres, A. Schmidt.
- 9) Systematisches Verzeichniss von den Schmetterl. der Wiener Gegend, 2 Bde.
- 10) „Esper.“ Schmetterlinge Europas, 1 bis 5 Bände (nur gegen seltenere Schmetterlinge).

Viele Lepidopteren-Doubletten.

C. Kelecsényi,

Tavarnok, Hungaria via N. Tapolicsány.

Mitgl. 97.

Abietis Raupen,

überwinterungsreif à 50 Pf., bei Bezug von 1 Dtd. Franco-Einsendung u. Verpackung.

Coenobita Puppen à 30 Pf., stehen mir zur Disposition und offerire dieselben gegen Einsendung des Betrages. Winter-raupen im October, 100 Stück 3 M. und zwar: Oculta, Sigma, Tineta, Advena, Gnostigma, Pulchra, Nebulosa dazu umsonst, welche sich sämtlich leicht treiben lassen, durch Fr. Hiller, Lehrer,

Brieg (Breslau), Piasterstr. 25.

Habe abzugeben gegen baar:

Falter in tadellosen Stücken: 2 St. M. Hibr. Hybridus, à St. M 5,00, 1 W. Crater. Dameti 1,20. 1 M. Lasiocamp. Lunigera M. 3,00, 2 Harp. Furcula à 0,70, 3 Not. Tritopus à 1,50.

Puppen: Panth. Coenobita in Mehrzahl, à St. 40 Pf., 40 St. Sph. Ligustri, à 8 Pf., 50 St. Sm. Populi, à 5 Pf., 10 St. Hyloph. Prasinana, à 5 Pf., 10 St. Drep. Falcataria, à 5 Pf., 50 St. Cymath. Or., à 5 Pf., 10 St. Dem. Coryli, à 5 Pf.

Puppen auch im Tausch gegen mir erwünschte Puppen oder Falter.

C. Heinzl, Bernstadt i Schl.

Mitglied 713.

Offerire:

Scorpio orientalis, trocken à M. 0,75,

Scolopendra gigantea, „ à M. 0,75,

Nematoptera coa, „ à M. 0,60,

exclusive Porto.

Carl Schneider,

Eschweiler bei Aachen.

Arctia Fasciata

e. l. von 1888, das Paar zu 4 M.

Oen. Bore, M. 2,50 M., W. 3,50 M.

Col. Nastes, M. 1,50 M., W. 2 M.

Agr. Imperita, M. 3 M.

Agr. Fusca, M. 6 M., W. 8 M.

Deilephila Osyris, M. 30 M.

Arctia Quenselii v. Gelida à 4 M. hat abzugeben

W. Maus, Wiesbaden,
Friedrichstrasse 2.

Das billigste und interessanteste Blatt Deutschlands, auf welches jede Familie abonniren sollte.

Jeder Thierzüchter und Thierhändler, jeder Thierbesitzer und Thierliebhaber

sollte für 50 Pf. — und wenn man das Blatt in die Wohnung gebracht haben will, 15 Pf. mehr — bei seiner nächsten Postanstalt möglichst bald für nächstes Quartal die „Thierbörse“ bestellen, welche in Berlin jeden Mittwoch in 2 bis 4 Bogen grössten Formats in feiner Ausstattung mit Illustrationen erscheint. Der Inhalt ist überaus anregend und mannigfaltig. — Abonnements werden bei allen Postanstalten des deutschen Reichs, Oesterreich-Ungarns und der Schweiz jederzeit angenommen. Wer zu spät bestellt, erhält die im Quartal bereits erschienenen Nummern für 10 Pf. Porto von der Postanstalt, wo er das Blatt bestellt, prompt nachgeliefert. — Wer seine Annoncen in ganz Deutschland für wenig Geld verbreiten will, schickt seine Annonce nur an die Expedition der „Thierbörse“, Berlin S. Annoncen jeder Art (fachl. und geschäftliche Annoncen für nur 20 Pf. die breite Zeile) müssen bei der hohen Auflage der „Thierbörse“ (20,000) den erwünschten Erfolg haben.

Offerire,

am liebsten im Tausch gegen fertige Falter, Raupen (verpuppungsreif gesammelt) und demnächst Puppen von Abraxas Sylvata in Anzahl. Aug. Kentrup, Biesenbeck, Mitgl. 676.

Bei uns erschien:

Handbuch

für Insekten-Sammler

von

Alexander Bau.

Band I.

Der Schmetterlings-Sammler.

Preis: broch. 5 Mk., geb. 6 Mk.

Band II.

Der Käfer-Sammler.

Preis: broch. 6 Mk., geb. 7 Mk.

Das Anlegen von Käfer- und Schmetterlings-Sammlungen

von

C. Wingelmüller.

Preis: broch. 1 Mk. 50 Pfg., geb.

2 Mk. 25 Pfg.

Creutz'sche Verlagshandlung in Magdeburg.

Im Tausch

für Lepidopteren, Coleopteren, sowie Eier u. Puppen der ersteren habe ich ungarische, österreichische und sonstige Briefmarken in Mehrzahl abzugeben.

Cornelius Piso, Bustyaháza.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1888

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Vereinsangelegenheiten 76-80](#)